

Umweltrichtlinie der Türmerleim GmbH

Anwendungsbereich

Diese Umweltrichtlinie gilt für die Produktions- und Verwaltungsstandorte der Türmerleim GmbH, namentlich die Standorte in Ludwigshafen und Schifferstadt mit Ihren dort Beschäftigten.

Zielsetzung

Türmerleim verfolgt traditionell das Ziel, ressourcenschonend zu arbeiten. Der Verbrauch der Ressourcen, die CO₂e-Emissionen, der Wasserverbrauch sowie die Abfallmengen werden jährlich erfasst und auf Optimierungspotenzial überprüft. Türmerleim ist seit 2008 nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert.

Als Mitglied im Verband der Chemischen Industrie (VCI) unterstützen wir ebenso die Richtlinien und Vorgaben des Verbandes zum Umweltschutz.

Türmerleim bevorzugt Lieferanten, die nach ISO 9001/14001 zertifiziert sind und geprüfte CSR-Richtlinien sowie einen Plan zur Reduktion von CO₂e-Emissionen vorweisen.

CO₂e-Emissionen

Türmerleim unterstützt das Ziel, die CO₂e-Emissionen zu reduzieren und ist seit 2023 bei der Science Based Target initiative (SBTi) mit einem 1,5-Grad Ziel akkreditiert.

Aus diesem Grund sind wir bestrebt, unsere CO₂e-Emissionen jährlich zu reduzieren, insgesamt um 42% bis 2030 im Vergleich zu 2021. Unsere Maßnahmen zur Erreichung unseres CO₂e-Reduktionszieles umfassen u.a.

- Umstellung auf Verkaufsprodukte mit einem geringeren Bedarf an Dampfenergie in der Produktion durch Rezepturveränderung. Zeithorizont: laufend ab 2023
- Verkleinerung und Modernisierung der Dampfkesselanlage, passend zum zukünftig geringeren Bedarf. Zeithorizont: ab 2026
- Standortverlagerung mit Neubau eines neuen Verwaltungsgebäudes mit energieeffizientem Standard und anschließender Stilllegung des Verwaltungsgebäudes aus den 1960er Jahren. Zeithorizont: ca. 2029

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist ein Team aus Betriebsleitung, Forschung & Entwicklung und der Leitung Technik. Die Erreichung der Ziele wird intern kontrolliert durch den Umweltmanagementbeauftragten (UMB).

Wasserverbrauch

Wasser ist ein essentieller Bestandteil vieler unserer Produkte und wird entsprechend auch zu Prozess- und Reinigungszwecken benötigt.

Wir sind bestrebt, diesen Verbrauch so gering wie möglich zu halten und die Abwasserlast zu reduzieren. Wo auch immer betrieblich möglich, wird Wasser in unseren Prozessen mehrfach verwendet. So wird z.B. Kühlwasser nach der Verwendung noch zur Reinigung eingesetzt.

Durch entsprechende Produktreihenfolgen an den Rührwerken wird der Reinigungsaufwand zwischen den Ansätzen minimiert.

Reinigungsläufe werden wo immer möglich im Kreislauf gefahren, um das Reinigungswasser entsprechend minimal einzusetzen und Abwasser anzureichern.

Auch bei Neu- und Weiterentwicklung von Produkten sind wir bestrebt, den Wasserbedarf zu optimieren.

Unser Ziel ist es, pro kg produziertem Klebstoff maximal 2,0 Liter Wasser zu verbrauchen.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist ein Team aus Betriebsleitung, Forschung & Entwicklung und der Leitung Technik. Die Erreichung der Ziele wird kontrolliert durch den Umweltmanagementbeauftragten (UMB).

Abfall und Umweltverschmutzung

Im Rahmen der Umweltzertifizierung werden die Abfallströme verfolgt und reduziert, unvermeidbare Abfälle werden fachgerecht entsorgt und wo immer möglich dem Recyclingprozess (z.B. Metalle) zuführen.

Umweltverschmutzungen durch eventuelle Leckagen oder auslaufendes Material (z.B. bei der Abfüllung oder Verladung) werden durch betriebliche Maßnahmen und konstruktive Vorrichtungen zuverlässig verhindert.

Unsere Nassleime sind aus produktpolitischer Überzeugung frei von schädlichen Lösungsmitteln.

Die verschiedenen Abfallarten werden nach festgelegten Schlüsseln aufgeteilt und ihrer Art entsprechend entsorgt.

Wo möglich kaufen wir von Lieferanten ein, welche Verpackungslösungen anbieten, welche vom

Lieferanten wiederverwertet werden können (Leih-Verpackung) oder komplett ohne Verpackung auskommen (Tankzug).

Unser Ziel für die Jahre 2026/2027/2028 ist es, eine Abfallquote von maximal 12,0 kg Abfall pro Tonne produziertem Produkt auszuweisen.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist ein Team aus Betriebsleitung, Forschung & Entwicklung und die Leitung Einkauf. Die Erreichung der Ziele wird kontrolliert durch den Umweltmanagementbeauftragten (UMB).

Recycling und Produktlebensende

Aufgrund der Natur des Klebstoffes als verbindendes Element ist eine stoffliche Wiedergewinnung am Ende des Produktlebenszyklus des Hauptproduktes technisch nicht realisierbar. Die Formulierung einer Recyclingquote entfällt daher für das Produkt „Klebstoff“.

Bei den verwendeten Transportverpackungen bieten wir den Einsatz von wiederverwendbaren Behältnissen wie Fässern und IBC's an, wo möglich auch den Transport ohne Einsatz von zusätzlicher Verpackung (Tankwagen).

Wir streben an, 80% der im Inland gelieferten Fässer selbst zurückzunehmen, zu reinigen und wieder als Verpackung zu verwenden.

Die von uns eingesetzten Einweggebinde bestehen aus zu 100% recyclebaren Materialien.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist ein Team aus Leitung Vertrieb und Leitung Einkauf. Die Erreichung der Ziele wird kontrolliert durch den Umweltmanagementbeauftragten (UMB).

Kundengesundheit und Sicherheit

Die Sicherheit beim Umgang mit unseren Produkten bei unseren Mitarbeitenden als auch bei unseren Kunden ist uns wichtig. Aus diesem Grund stellen wir technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter für jedes unserer Produkte zur Verfügung.

Für Produkte mit potenziellem Lebensmittelkontakt bieten wir auch bei entsprechender Anwendbarkeit zusätzliche lebensmittelrechtliche Erklärungen zu deren Verwendbarkeit im Lebensmittelumfeld sowie zu deren Inhaltsstoffen für viele unserer Produkte an. Auf Anfrage bieten wir außerdem weitere regulatorische Dokumente für entsprechende Produkte an.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist die Forschung & Entwicklung. Die Erreichung der Ziele wird intern kontrolliert durch den Produktsicherheitsbeauftragten.

Alle chemisch definierten Einsatzstoffe werden chargen-technisch erfasst und können bis zu unserem Vorlieferanten rückverfolgt werden. Unsere eigenen Produkte tragen eine Türmerleim-Charge aus

welcher wir die Rückverfolgung der Rohstoffe gewährleisten können. Damit sichern wir eine vollständige Chargenrückverfolgbarkeit vom Endprodukt bis zu seinen Vorkomponenten. (ORGAVISION)

Zudem streben wir 0% Rückrufe durch Sicherheitsmängel am Produkt in jedem Geschäftsjahr an.

Produktmängel werden im Rahmen des Reklamationsmanagement erfasst und ausgewertet. Dies erfasst auch Rückrufe durch Sicherheitsmängel.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist der QMB. Die Erreichung der Ziele wird intern kontrolliert durch die Geschäftsführung.

Geräusch- und Luftemissionen

Das Werk Ludwigshafen liegt in einem Gebiet mit gemischter Bebauung, unter anderem auch zur Bewohnung. Die Produktionsprozesse am Standort Ludwigshafen sind geräuscharm und ohne nennenswerte Abgas- oder Staubbelastung.

Unser Standort Schifferstadt, liegt in einem Gewerbegebiet.

Die Anlagen an beiden Standorten unterliegen nicht der Bundesemissionsverordnung (BImSchG) für Geräusch/ Luftemissionen

Unser Ziel ist es weiterhin die Emissionen so gering zu halten, dass eine Einordnung unter das BImSchG bis 2030 nicht notwendig wird.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele ist die Betriebsleitung, die Überwachung erfolgt durch die Geschäftsführung.

Überwachung unserer Umweltziele

Wesentliche Umweltziele werden jährlich im Rahmen der ISO 14001 intern und extern überprüft bzw. externen Stellen wie dem CDP (Carbon Disclosure Protocol) gemeldet. Die Inhalte und Ziele der Umweltrichtlinie werden intern durch einen qualifizierten Umweltmanagementbeauftragten sowie die Geschäftsführung verfolgt.

Dauer und Gültigkeit

Diese Umweltrichtlinie wird alle 3 Jahre überprüft. Die nächste Überprüfung findet im März 2029 statt.

Türmerleim Geschäftsführung

Ludwigshafen, im Mai 2026
Rev. 3.0